

Schülerinformation zum Betriebspraktikum

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in kurzer Zeit beginnt Dein Praktikum im Betrieb Deiner Wahl. Nachfolgend habe ich für Dich alle wichtigen Informationen und Abmachungen zusammengefasst:

Motivation und Verhalten

Mit Deiner Motivation und Deinem Verhalten trägst Du maßgeblich zum Gelingen des Praktikums bei. Es ist Deine Woche, die Dir bei Deiner Berufsfindung nützlich ist. Du kannst eine Menge Erfahrungen sammeln, wenn Du es willst. Nimm Kritik als Geschenk an und nutze sie für Dein Weiterkommen. Betrachte Dein Praktikum nicht als Belastung, sondern als Chance. Dann wirst Du daraus als Gewinner/-in hervorgehen!

Unfallverhütung und Arbeitssicherheit

Wähle einen sicheren Verkehrsweg vom Elternhaus in den Betrieb und zurück und halte Dich an die bestehenden Unfallverhütungsvorschriften und die Bestimmungen zur Arbeitssicherheit in Deinem Betrieb. Du kannst eine Menge für Deine eigene Sicherheit und Gesundheit tun, indem Du ausgeschlafen „zur Arbeit“ gehst und Deine Ernährung an Deine neue Situation anpasst!

Praktikum-Begleitheft

Zum betrieblichen Praktikum gehört die theoretische Begleitung. Dazu hast Du das Praktikum-Begleitheft erhalten. Vergiss nicht, dass es nach Benotung in die Note „Berufsorientierung“ einfließt. Bearbeite die geforderten Aufgaben und Fragen in Deinem Interesse gewissenhaft und vollständig und wenn Du nicht weiter kommst, traue Dich und frage Deine Betreuungsperson im Betrieb oder Deine Lehrkräfte - nur so kannst Du erfolgreich lernen!

Krankheit

Wenn Du krank werden solltest, benachrichtige bitte umgehend den Betrieb und die Schule bzw. Deine betreuende Lehrkraft. Fehlst Du länger, lege dem Betrieb ab dem dritten Tag ein Attest Deines Hausarztes (Allgemeinarztes) vor!

Für Dein betriebliches Praktikum wünschen wir Dir neben ersten Erfolgen auch Freude in Deinem neuen und ungewohnten Lebensabschnitt.

Mit freundlichem Gruß

Markus Michalski
(Koordinator)

Eltern-Rundbrief zum betrieblichen Praktikum

Liebe Eltern,

Ihre Kinder werden in der Jahrgangsstufe 8 an einem betrieblichen Praktikum teilnehmen, das ihnen erste Orientierung und den Einstieg in ihre berufliche Zukunft bietet.

Das Praktikum ist in der Zeit vom 12. Mai – 16. Mai 2025!

Es findet im Rahmen des Unterrichts statt. Die Schülerinnen und Schüler kümmern sich bis zum 07.03.2025 selbständig um einen Praktikumsplatz bei einem Betrieb, in dem kein Familienangehöriger arbeitet. Der Antwortschein ist bis zu diesem Zeitpunkt ausgefüllt beim Klassenlehrer abzugeben.

In diesem Praktikum sollen sie:

- Einblicke in die Arbeitswelt bekommen und ihre Besonderheiten in ersten Ansätzen erfahren,
- sich Schlüsselqualifikationen aneignen, die für die Arbeitswelt unerlässlich sind (z.B. Kommunikation, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Kritikfähigkeit),
- Aufbau und Handlungsweise in einem handwerklichen, kaufmännischen, technischen Betrieb oder in einer sozialpflegerischen Einrichtung erleben,
- Soziale Kompetenzen im Kontakt mit allen Betriebsangehörigen einüben.

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Arbeitsablauf einbezogen, um sich optimal auf ihren beruflichen Werdegang einzustellen. Neben der Ausführung von Arbeiten unter Anleitung von Fachkräften bieten sich auch Möglichkeiten durch Zuschauen zu lernen. In einem Begleitheft werden Themen zum Praktikum aufgearbeitet und die theoretischen und praktischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler benotet. Die Beurteilung fließt in die Zensur des Unterrichtsfaches „Berufsorientierung“ ein.

Für das gesamte Praktikum gilt: bei Krankheit benachrichtigt Ihr Kind umgehend den Praktikumsbetrieb, die Schule und die betreuende Lehrkraft. Bei längerer Krankheit ist dem Betrieb am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Ihr Kind ist während des Praktikums sowie auf dem Weg vom und zum Betrieb versichert!

Die Schülerinnen und Schüler werden von ihren Klassen- und Fachlehrern vor, während und nach dem Betriebspraktikum umfassend begleitet und individuell unterstützt.

Wir wünschen Ihrem Kind viel Erfolg bei der Berufsfindung!

Mit freundlichem Gruß

Markus Michalski
(Koordinator)

10.07.2024

Informationsschreiben für Betriebe zum Betriebspraktikum unserer Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8

Sehr geehrte Damen und Herren,
in guter Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betrieben und Behörden hat sich das Betriebspraktikum für Kieler Schulen in den letzten Jahren bewährt. Es erschließt den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 zusätzlich zum Unterricht die Arbeitswelt. Lehrpläne und Erlasse für die einzelnen Fächer regeln die unterrichtliche Vorbereitung auf das Betriebspraktikum. Laut Kultusministerkonferenz ist verbesserte Vorbereitung der jungen Menschen auf die Berufs- und Arbeitswelt vordringliche Aufgabe von Schule. Auch unsere Schule hat dies in ihr Schulprogramm aufgenommen.

Die wichtigsten Grundsätze des Betriebspraktikums:

Die Schülerinnen und Schüler führen in der Jahrgangsstufe 8 ein Betriebspraktikum von einer Woche durch und sollen

- die im Unterricht erworbenen Kenntnisse durch Einblick in die Arbeitswelt erweitern / vertiefen,
- ein Berufsfeld ihrer Wahl erkunden und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln,
- wenn möglich, bei Anfangsarbeiten mithelfen oder sie verrichten, genau beobachten, sich orientieren und informieren, damit ihre Fähigkeiten für ihre Berufswahl und Zukunftsplanung gefördert werden.

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich bei Ihnen vor und melden sich mit dem Anmeldeformular der Schule an. Außerdem fragen Sie bei Ihnen nach, ob und in welchem Umfang eine schriftliche Bewerbung von Ihnen gewünscht wird. Es ist für beide Seiten von Vorteil, wenn Sie eine Kontaktperson benennen, die den Schülerinnen und Schülern durch das Praktikum begleitet, mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Schülerinnen und Schüler werden umfassend auf das betriebliche Praktikum vorbereitet und werten es nach Durchführung im Unterricht aus. Die zuständigen Lehrer besuchen die Schülerinnen und Schüler im Praktikum. Darüber hinaus finden Beratungsgespräche statt. Im Betriebspraktikum, das vom Gesetzgeber anerkannt ist, sind die Schülerinnen und Schüler bei der gesetzlichen Unfallkasse versichert (Seekoppelweg 5a in 24113 Kiel). Außerdem besteht ein der Höhe nach begrenzter und nachrangiger Versicherungsschutz für schuldhaft verursachte Haftpflichtschäden (vorsätzliche ausgenommen) beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA). Bei Unklarheiten gibt das Rechtsamt (Tel.: 901-2726) Auskunft. Für die Zeit des Praktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler dem Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz).

Mit der Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler nehmen Ihre Mitarbeiter zusätzlich Belastungen in Kauf. Dafür danke ich Ihnen, auch im Namen der Schülerinnen und Schüler und Eltern. Für Nachfragen, Anregungen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß

Markus Michalski
(Kordinator)

Firma / Betrieb _____

Anmeldeschein für das Betriebspraktikum Kieler Schulen

Ich bitte Sie, den/die Schüler/in _____ der Goethe-Gemeinschaftsschule

Klasse: _____ Lehrer/in Frau/Herr _____

in der Zeit vom _____ bis _____

als Betriebspraktikant/in in Ihrer/m Firma / Behörde / Betrieb aufzunehmen und die

Betriebserkundung als _____ zu ermöglichen.

Im Betriebspraktikum, das vom Gesetzgeber anerkannt ist, sind die Schülerinnen und Schüler bei der gesetzlichen Unfallkasse versichert. Außerdem besteht ein der Höhe nach begrenzter und nachrangiger Versicherungsschutz für schuldhaft verursachte Haftpflichtschäden (vorsätzliche ausgenommen).

Ansonsten verweisen wir auf das Informationsschreiben der Kreisbeauftragten für Betriebspraktika / Berufsorientierung (Tel.:65949849)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unten aufgeführte Kontaktdaten.

Mit freundlichem Gruß

Markus Michalski
(Koordinator)

+++++

Antwortschein

An die _____ (Name der Schule)

Der/Die Schüler/in _____ wird vom _____ bis zum _____

den Ausbildungsberuf _____ bei uns erkunden.

Name und Anschrift: _____

Ansprechpartner/in: _____ Tel. _____

Leider ist die Durchführung eines Betriebspraktikums zurzeit nicht möglich.

Stempel/Unterschrift

Praktikumsnachweis

für: _____

Klasse: _____ Zeit: vom _____ bis _____

Firma: _____

Branche: _____

Der Schüler / die Schülerin hat folgende Tätigkeiten ausgeführt / war in folgenden Aufgaben eingesetzt:

Interesse, Motivation, Engagement

„Arbeitsstunden“ (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, etc.)

Fertigkeiten, Fähigkeiten

Datum

Unterschrift / Stempel